Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/026(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 18.01.2017	Franckesaal	17:00Uhr	18:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2016
- 4 Vorstellung Herr Schwenke als sachkundiger Einwohner und Belehrung KVG
- 5 Vorstellung DROBS Jugend- und Drogenberatungsstelle
Magdeburg
BE: Frau Nitsch-Boek
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Trägerwechsel beim Offenen Treff Hugo-Junkers-Allee 54 a
BE: BG V

DS0484/16

7	Anträge	
7.1	Kinderarmut in Magdeburg BE: Fraktion DIE LINKE/future!	A0115/16
7.1.1	Kinderarmut in Magdeburg BE: Amt 51	S0272/16
7.2	Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten BE: Fraktion DIE LINKE/future!	A0103/16
7.2.1	Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten BE: BG V	S0271/16
8	Berichterstattung aus dem Arbeitskreis für Seniorenfragen und Altenplanung BE: Stadträtin Keune	
9	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Kornelia Keune

Mitglieder des Gremiums

Manuel Rupsch

Alfred Westphal

Monika Zimmer

Christian Hausmann

Jacqueline Tybora

Sachkundige Einwohner/innen

Andreas Poppe

Katharina Ronstedt

Vincent Schwenke

Geschäftsführung

Jens Lukassek

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Matthias Boxhorn

Birgit Steinmetz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadträtin Keune eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. 6 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Ausschuss einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2016

Die Niederschrift vom 16.11.2016 wurde einstimmig bestätigt.

4. Vorstellung Herr Schwenke als sachkundiger Einwohner und Belehrung KVG

Stadträtin Keune belehrt und vereidigt das neue Mitglied des Gesundheits- und Sozialausschusses Herrn Schwenke als sachkundigen Einwohner.

5. Vorstellung DROBS Jugend- und Drogenberatungsstelle Magdeburg

Die geladenen Frau Reinhardt und Frau Nitsch-Boek von der Drogen- und Suchtberatungsstelle (DROBS) stellen sich vor. Frau Reinhardt berichtet von dem neuen Gebäude in der Weidenstraße 6, welches neue Möglichkeiten in Einzel- sowie Gruppenberatung bietet. Der Zugang für gehbehinderte Personen ist nun auch gegeben.

Frau Reinhardt beschreibt weiter, dass die Berater der DROBS höchst vertraulich arbeiten und diese nicht nur Drogenabhängige, sondern auch Menschen mit Essstörungen beraten. Des Weiteren werden auch Angehörige oder Familien von Drogenabhängigen beraten.

Frau Reinhardt berichtet umfangreich von den verschiedenen Angeboten der DROBS.

Durch die Rahmenvereinbarung mit der Landeshauptstadt Magdeburg wurde der Vertrauensschutz und der kostenfreie Zugang für alle festgeschrieben.

Frau Reinhardt führt weiter an, dass durch die Tarifvertragsannäherung die Fluktuation der Mitarbeiter etwas abgenommen hat, aber durch die befristeten Arbeitsverträge noch immer ein Problem darstellt.

Herr Dr. Hildebrand fragt inwieweit auch die ältere Bevölkerung die Angebote der DRBOS wahrnimmt. Frau Reinhardt antwortet, dass 50% der Beratungssuchenden über 27 Jahre alt sind und auch Personen in den Altersgruppen von 60-70 Jahren um Rat suchen.

Herr Pischner fragt wie hoch der Anteil der illegalen Drogen ist und welches die beliebteste Droge ist. Frau Reinhardt erwidert, dass der Anteil der illegalen Substanzen hoch ist und die beliebteste Droge Cannabis ist. Der Konsum von Crystal Meth hat zwar zugenommen, ist aber nicht wie angenommen extrem gestiegen, wie erst angenommen.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Trägerwechsel beim Offenen Treff Hugo-Junkers-Allee 54 a Vorlage: DS0484/16

Frau Borris berichtet, dass der Trägerwechsel zielführend für den Erhalt Offener Treffs ist. Wodurch auch die Sportangebote besser durchgesetzt werden können und die Qualität der Offenen Treffs besser wird.

Stadtrat Westphal berichtet, dass der Standort schlecht gewählt ist, da bei starken Regengüssen die Toiletten überlaufen könnten.

Frau Borris erwidert, dass die Toiletten in die obere Etage verlegt werden und dieses Problem dann nicht mehr auftreten sollte. Des Weiteren gibt es nun auch eine Rampe, welche das Betreten des Gebäudes für Gebehindert deutlich erleichtert. Dazu gibt es nun auch Umkleieräume, welche weiter für einen Qualitätsanstieg sorgen.

Herr Dr. Hildebrand richtet einen großen Dank an den Stadtrat, da dieser sich für die offenen Treffs gut eingesetzt hat.

Stadträtin Keune stellt die DS0484/16 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 6-0-0

Die DS0484/16 wird empfohlen.

7. Anträge

7.1. Kinderarmut in Magdeburg Vorlage: A0115/16

7.1.1. Kinderarmut in Magdeburg Vorlage: S0272/16

Stadträtin Zimmer würde dem Antrag im Sinne der Stellungnahme (S0272/16) zustimmen.

Stadtrat Rupsch teilt dem Gremium mit, dass in Zukunft bitte die Regel eingehalten werden sollen und ein Antrag auch als Antrag zu formulieren ist und nicht als Anfrage, da in A0115/16 der Wortlaut steht:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis spätestens Dezember 2016 Auskunft darüber zu geben“

Dies ist die Formulierung für eine Anfrage. Für Stadtrat Rupsch handelt es sich bei dem Antrag A0115/16 um eine Anfrage.

Stadtrat Westphal bestätigt die Aussage von Stadtrat Rupsch und sagt, dass bei der Formulierung Auskunft zu geben, es sich um eine Anfrage und nicht um einen Antrag handelt.

Stadträtin Zimmer sagt, dass sich dann der Antrag erledigt hat.

Stadträtin Keune teilt mit, dass dieser Antrag an der Formalie scheitert.

Der Ausschuss stellt geschlossen fest, dass es sich hierbei um eine Anfrage und keinen Antrag handelt.

7.2. Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten

Vorlage: A0103/16

7.2.1. Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten

Vorlage: S0271/16

Stadträtin Keune schlägt vor den Antrag A0103/16 zurückzustellen, da noch Zahlen von der Verwaltung zum Antrag zugearbeitet werden müssen.

Ausschuss stimmt einstimmig zu den Antrag zurückzustellen.

8. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis für Seniorenfragen und
Altenplanung

9. Verschiedenes

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Kornelia Keune
Vorsitzende

Jens Lukassek
Schriftführer